

Kirche Bipp aktuell

Niederbipp, Walliswil-Bipp
www.kirche-niederbipp.ch

Oktober 2020

In dieser Ausgabe

Werte der Kirchgemeinde / Gesucht: Mitglieder Kirchgemeinderat
Bericht Studienurlaub / „Gottesdienschte bi de Lüüt“



Mundschutz

Gesichtsmasken nehmen einen immer grösseren Raum in der Öffentlichkeit ein. Dies geschieht, obwohl unserer Kultur Masken bisher eigentlich fremd waren – mal abgesehen von der Fasnacht. Es ist noch kein Jahr her, seit über ein Burkaverbot und ein Vermummungsverbot in Stadien und an Demos debattiert wurde. Doch nun herrscht an vielen Orten plötzlich Maskenpflicht. Wir werden angehalten, Mundschutz zu tragen: zum Schutz Anderer vor einer möglichen Virenübertragung durch uns.

Es grassiert in unserem Land aber nicht nur das Sars-Cov-2-Virus, das es einzudämmen gilt. Es gibt noch ganz andere lebenszerstörende «Viren», die wir über unser Mundwerk verbreiten. Hier wäre es ebenso angezeigt einen «Mundschutz» anzuziehen. Auch ich kenne die Versuchung nur zu gut, über andere zu lästern. Wir wollen ja eigentlich nicht schlecht über andere reden, aber dies oder eines kommt trotzdem so leicht über die Lippen, wenn nur die richtige Person unseren Triggerpunkt erwischt. Es gibt ja genug, was schief läuft oder zumindest besser gemacht werden könnte in unserem Dorf. Und auch vermeintlich gute Absichten verleiten uns, herausfordernde Informationen bei nicht zuständigen Personen zu deponieren. Der einfachere, indirekte Weg ist meist destruktiv. Was Jesus zu seinen Zeitgenossen sagt, könnte er ähnlich auch über uns Bipper sagen:

«Ihr Heuchler, richtig hat Jesaja von euch geweissagt und

gesprochen: 'Dies Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir; [...] Nicht was zum Mund hineingeht, macht den Menschen unrein; [...] Was aber aus dem Mund herauskommt, das kommt aus dem Herzen, und das macht den Menschen unrein. Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerung.» (Matthäus 15:7-19)

Wir können noch lange Gesichtsmasken tragen, um unsere Mitmenschen vor dem Corona-Virus zu schützen. Wenn wir nicht auch eine andere Art Mundschutz anzuziehen lernen, wird das in anderen Bereichen des Zusammenlebens mindestens so dramatische Folgen haben. Unser aller Wohlergehen steht dabei genauso auf dem Spiel. Ich bete darum mit David um den richtigen Mundschutz: «Stelle eine Wache vor meinen Mund, HERR, einen Posten an die Türe meiner Lippen!» (Psalm 141,3) Beten Sie mit?

Samuel Hug

reformierte
kirche niederbipp

Aus dem Kirchgemeinderat

August-Sitzung

Die Coronasituation hat sich über die Sommerferien nicht verbessert, doch wir starten trotzdem wieder das Kinderprogramm. Es ist uns auch wichtig, wieder die Gemeinschaft zu pflegen. Deshalb haben wir unser Schutzkonzept der neuen Situation angepasst. Der wichtigste Faktor ist, Abstand zu haben und dies braucht Platz. Die Chinderchile braucht die beiden grossen Räume im Kirchgemeindehaus und für das Kirchenkaffee haben wir hinter der Kirche ein Zelt aufgestellt. Die Gesundheit aller Teilnehmenden ist uns weiterhin sehr wichtig.

September-Sitzung

Unser Kirchturm wird im Jahre 2021 500-jährig. Deshalb steht das nächste Jahr unter dem Thema «Turm». Auf vielfältige Weise werden wir dieses Jubiläum feiern. Lassen Sie sich überraschen!

Alle vier Jahre wird unsere Kirchgemeinde durch das Regierungsstatthalteramt Oberaargau überprüft. Der Sinn und Zweck dieser Überprüfung ist, ein klares Bild über den Stand der Kirchgemeindeverwaltung zu erhalten. Dabei wurde festgestellt, dass unsere Kirchgemeinde im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird. Ein grosses Dankeschön an alle, die dazu beitragen!

Verbesserungen bei der Tonqualität in der Kirche

Zu Recht haben sich Personen in der Vergangenheit über zum Teil schlecht verständliche Sprache in der Kirche beklagt. Besonders problematisch waren die zu laut eingestellten tieferen Frequenzen. Dies führte bei den männlichen Stimmlagen der beiden Pfarrer zu einer schlechteren Verständlichkeit. Bei den Frauen war dies wegen ihrer anderen Stimmlage jedoch kaum ein Problem. Eine selbständige Anpassung dieser Grundeinstellungen war uns aber auf Grund der Bauweise der Anlage nicht möglich. Die Firma Gfeller, die diese Audioanlage installiert hat, stellte am 13. August diese nun komplett neu ein. Das defekte Mikrofon beim Rednerpult wurde zudem ersetzt. Ebenfalls wurde ein zusätzliches andersartiges Headset-Mikrofon angeschafft. Die exakte stabile Position des Mikrofons bei der Mundecke ist nämlich Bedingung für einen guten Ton. Die andere Bügelform führt nun zu einer stabilen Lage auch am Kopf von Andreas Schmid. Ebenfalls wurde die Lautstärke für die Beschallung des Chors leicht nach oben angepasst. In der Summe sind die Verbesserungen markant. Gleichwohl gilt weiterhin: Personen mit Hörbeeinträchtigung sitzen nach Möglichkeit nicht unter der Empore. Dort ist die Tonqualität aus physikalisch zwingenden Gründen immer etwas schlechter. Und: je näher und direkter sie vor einem Lautsprecher sitzen, desto besser der Ton.

Werte der Kirchgemeinde (Serie #2)

Was bedeutet der zweite Wert unserer Kirchgemeinde «**Wertschätzende Haltung - Wir gehen mit den Menschen und der Schöpfung ehrlich, respektvoll und achtsam um.**»??

Die Bibel zeugt davon, dass Gott seine ganze Schöpfung liebt. Jedes Geschöpf hat von ihm eine unauslöschliche Würde erhalten. Die Art wie Gott uns vorbehaltlos annimmt, soll auch unsern Umgang miteinander prägen. Wir haben Wert, einfach so, ohne Leistung. Diesen Wert messen wir darum auch einander zu und schätzen einander in aller Vielfalt und Unzulänglichkeit.

«Wir sollen an der Wahrheit festhalten und uns von der Liebe leiten lassen. So wachsen wir in jeder Hinsicht dem entgegen, der das Haupt ist: Christus. Von ihm her wird der ganze Leib zusammengefügt und zusammengehalten durch alle stützenden Sehnen. Dabei erfüllt jedes einzelne Teil seine Aufgabe – entsprechend der Kraft, die ihm zugeteilt ist. So wächst der ganze Leib heran, bis er durch die Liebe aufgebaut ist.» (Eph 4,15-16)

Als NachfolgerInnen von dem, der sagt, «ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben», sind auch wir der Wahrheit verpflichtet. Darum sind wir authentisch und sprechen die Wahrheit aus. Wir spielen nicht nur vordergründig ein schönes, frommes Theater. Auch unsere dunklen Seiten sollen ans Licht kommen, damit sie heil werden können. Wo starke Gefühle aufwallen, spielen wir nicht auf den Mann/die Frau, sondern wahren den Respekt vor dem/der Anderen. Eine andere Meinung zu haben, ist ok.

Unsere Achtsamkeit zeigt sich zum Beispiel darin, dass wir nach den unterschiedlichen Bedürfnissen der Menschen fragen. Wir machen in unserem Umgang keinen Unterschied

zwischen Personen aus dem Gemeindegemeindekern, Distanzierten oder Nicht-Mitgliedern. Nicht auf jedes Anliegen kann eingegangen werden. Die Gründe können mannigfaltig sein. Doch jedes Anliegen hat das Recht, respektvoll geprüft und abgewogen zu werden. Entscheide sind sorgfältig zu begründen und achtsam zu kommunizieren. Achtsamkeit bedeutet auch besonders Rücksicht auf Schwächere zu nehmen. «Gewiss, dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen» heisst es in der Präambel der Bundesverfassung. Als Christen tragen wir hier besondere Verantwortung dafür.

Wir schätzen gegenseitig aktiv das Engagement aller freiwilligen und angestellten MitarbeiterInnen auf verschiedene Art und Weise. Die Kirchgemeinde weiss um ihre Vorbildfunktion und ist darum bestrebt eine möglichst gute Arbeitgeberin zu sein.

Wir gehen auch achtsam mit Tier & Natur um und fördern als Kirchgemeinde Nachhaltigkeit. Denn Gott hat uns Menschen die Tiere und die Natur zur Fürsorge anvertraut. «Die Erde untertan machen» ist kein Ausbeutungsauftrag, sondern der Auftrag, die unwirtliche Erde zu kultivieren und wie ein guter König für seine Untertanen zu sorgen.

Hintergrund der Serie: Folgende fünf Werte sind für uns als Reformierte Kirchgemeinde Niederbipp unverzichtbar, sie sollen uns ausmachen, sie streben wir für unser Sein und Handeln an. Auf diese Werte wollen wir uns wohlwollend behaften lassen - im Wissen darum, dass wir oft hinter den Ansprüchen zurückbleiben:

Wert 1: Jesus Christus unser Kern | **Wert 2: Wertschätzende Haltung** | Wert 3: Das volle Leben teilen | Wert 4: Glaubwürdigkeit | Wert 5: Tradition & Innovation

Die reformierte Kirchgemeinde Niederbipp sucht per sofort Zwei KirchgemeinderätInnen (ehrenamtlich)

Dein Profil

- Du bist wohnhaft in Niederbipp oder Walliswil-Bipp und Mitglied unserer Kirchgemeinde oder gewillt es zu werden
- Du hast ein Ja zu den fünf Werten unserer Kirchgemeinde: 1. Jesus Christus unser Kern, 2. Wertschätzende Haltung, 3. Das volle Leben teilen, 4. Glaubwürdigkeit, 5. Tradition & Innovation (Details und vertiefende Gedanken dazu unter www.kirche-niederbipp.ch > Über uns > Vision, Auftrag & Werte)
- Du bist bereit, dich durch ehrenamtliche und freiwillige Arbeit in der Kirchgemeinde zu investieren und so zur Vision beizutragen «Kirche – relevant im 21. Jahrhundert: Kirche im Dorf – Kirche für das Dorf / Wachsender Gemeindegemeinschaft – mehr aktive Mitglieder / Menschen aller Generationen leben gemeinsam mit Jesus Christus»
- Du denkst gerne strategisch für einen Arbeitsbereich und für's grosse Ganze
- Du arbeitest gerne im Team zusammen mit den Angestellten und Kommissionsmitgliedern
- Du bist bereit, für die Anliegen der Kirchgemeinde hinzu- stehen und die Entscheidungen öffentlich zu vertreten

Deine Aufgaben

- Teilnahme an den monatlichen Sitzungen des Kirchgemeinderates
- Führen entweder des Ressorts «Senioren» oder des Ressorts «Freiwilligenarbeit/Öffentlichkeitsarbeit» (inkl. der dazugehörigen Kommission) unterstützt durch die zuständigen Angestellten bzw. in Zusammenarbeit mit ihnen
- Wo nötig, packst du mit Freiwilligen und Angestellten zusammen auch operativ mit an

Wir bieten dir

- eine herausfordernde Tätigkeit mit Sinn
- engagiertes und innovatives Angestelltenteam
- Kollegialität im Kirchgemeinderat
- Sitzungsgeld und Spesenentschädigung nach Aufwand

Für Auskunft & Interesse

Therese Märki (Präsidentin des Kirchgemeinderates):
therese.maerki@kirche-niederbipp.ch / 079 633 67 78



Trauung

Am 29.08. in Niederbipp: Christian und Rita Müller-Brudermann, Niederbipp.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. (Joh 15,5)

Kollekten August / September

9. August	VBG: 151.45
16. August	OpenDoors: 232.-
23. August	Berner Schuldenberatung: 174.50
30. August	Bibel-Sonntag: 173.40
6. September	Ostmission: 287.-
13. September	Lepramission: 154.45

Abdankungen August / September

Am 5.8.2020: Hansrudolf Schneider, Niederbipp, gestorben am 24.7.2020 in seinem 61. Lebensjahr.

Durch Leiden lernen wir Geduld, durch Geduld kommt es zur Bewährung, durch Bewährung festigt sich die Hoffnung. Unsere Hoffnung aber wird uns nicht enttäuschen. Denn dass Gott uns liebt, ist uns unumstösslich gewiss. Röm 5,3f

Am 14.8.2020: Martha Emma Kropf, Niederbipp, gestorben am 31.7.2020, in ihrem 89. Lebensjahr.

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heissen sollen - und wir sind es auch! 1 Joh 3,1

Am 18.8.2020: Anne-Kathrin Schönmann, Niederbipp, gestorben am 8.8.2020, in ihrem 53. Lebensjahr.

Selig sind die, die im Geist arm sind, denn ihnen gehört das Himmelreich. Mt 5,3

Am 3.9.2020: Barbara Schlapbach, Wichtrach, gestorben am 26.08.2020, in ihrem 64. Lebensjahr.

Da legte sich eine Wolke aus Licht über sie. Und sieh doch: Eine Stimme erklang aus der Wolke: »Das ist mein Sohn, ihn habe ich lieb. An ihm habe ich Freude. Hört auf ihn!« Mt 17,5

Bericht Studienurlaub Andreas Schmid

Unser Abflug war zum Greifen nahe. In knapp zwei Wochen würde es los gehen. Ein Jahr lang hatten wir auf dieses Datum hingearbeitet, vorbereitet und entgegen gelebt.

Das Projekt, mit dem ich mich in meinem Studienurlaub beschäftigen wollte, sollte mich mit meiner Familie zum Stamm der Cree nach La Ronge in die Provinz Saskatchewan, Kanada führen.

Ich wusste von den grossen sozialen Problemen, der hohen Selbstmordrate unter Jugendlichen, Alkoholismus und Gewalt, von der belasteten Geschichte zwischen der eingeborenen und der europäischstämmigen Bevölkerung, von der ständigen Auseinandersetzung mit der Holzindustrie und dem Kampf gegen gigantische Wasserkraftwerksprojekte, die Teile der traditionellen Stammesgebiete zu zerstören drohten, aber auch von hoffnungsvollen Zeichen und von Versöhnung, die der christliche Glaube ermöglichte.

Ich war gespannt auf eine ganz andere Kultur als die eigene, auf eine Gestalt des christlichen Glaubens, die sich von der hiesigen landeskirchlichen Gestalt unterschied und auf ein Weltbild, das nicht zwischen säkular und spirituell unterschied. Wie ich von früheren Reisen nach Kanada und den USA wusste, sprach man unter den Natives selbstverständlich auch in der Öffentlichkeit über Glauben und Religion – ganz anders als in der Schweiz, wo Religion Privatsache ist. Endlich rückte der Abflugtermin näher. Am 2. April würden wir Richtung Kanada aufbrechen. Endlich hatten die vielen Vorbereitungen ein Ende. Bald würden wir all die Leute persönlich kennen lernen, mit denen wir bisher nur per Facetime, per Mail und Telefon kommuniziert hatten.

Doch dann kam Corona! Mitte März spitzte sich die Situation rasant zu. Wir versuchten unseren Flug umzubuchen. Wir wollten möglichst schnell weg. In der Reisebranche herrschte Chaos. Die Einreise in die USA war bereits nicht mehr möglich. Wir gingen davon aus, dass Kanada bald in ähnlicher Weise nachziehen würde.



Wir hatten Glück! Meiner Frau gelang es, unseren Abflugtermin auf den 15. März umzubuchen. Doch dann kam die desaströse Nachricht aus Kanada. Unsere Organisation liess uns mitteilen: «Bleibt weg! Kommt nicht nach La Ronge. Die kanadische Regierung hat alle Organisationen angewiesen, keine ausländischen Mitarbeiter mehr ins Land zu holen.» Was für eine riesige Enttäuschung! Ein Jahr Vorbereitung umsonst!

Nach verschiedenen Gesprächen mit unserer Präsidentin und mit dem Leiter der Pfarrweiterbildung, entschied ich mich, den Studienurlaub fortzusetzen. Ich musste nun ein neues Projekt haben. Keine einfache Sache, weil während des Lockdowns alle Aktivitäten heruntergefahren waren. So entschied ich mich für zwei Themen: Ich forschte über die Glaubwürdigkeit der Evangelien und ihre Berichte über Jesus und ein Fazit daraus ist: Die Evangelien erzählen keine Märchen, Mythen und Legenden über Jesus, sondern ge-



Gottesdienste digital



schichtliche Realitäten. Jesus ist gemäss der Quellenlage die am Besten bezeugte Person der Antike!
«Männer» mit ihren vielen Facetten war das andere Thema, mit dem ich mich auseinandergesetzt habe. Hier hat mich u.a. die sogenannte «vaterlose Gesellschaft» beschäftigt, wie sie Alexander Mitscherlich bereits 1963 genannt hat. So hat Gott diese Zeit trotzdem reich gesegnet, obwohl unser Traum von Kanada geplatzt ist.

Seit Pfingsten haben wir alle Gottesdienste auf Youtube in Bild und Ton live übertragen. Um Kräfte zu schonen, starten wir ab November mit einem reinen Audio-Angebot. Während den Herbstferien findet keine Übertragung statt. Details dazu finden Sie dann auf unserer Homepage.

Der nächste Video-Livestream ist aber bereits geplant: 24. / 25. Dezember - Weihnachten live aus unserer Kirche. Wichtig: Gerne helfen wir Ihnen, wenn Ihnen die technische Erfahrung mit dem Internet fehlt. Melden Sie sich bei jemandem vom Team.



Anmeldung K UW 2. Klasse

Die Kirchliche Unterweisung (KUW), der ausserschulische reformierte Religionsunterricht, startet bei uns in Niederbipp in der zweiten Klasse und endet in der neunten Klasse mit der Konfirmation. Alle Eltern von als reformiert gemeldeten Kindern aus Niederbipp haben von uns bereits entsprechende Post erhalten (die reformierten Kinder aus Walliswil-Bipp besuchen die KUW in unserer Nachbarkirchengemeinde Wangen a.A.). Am 10. November findet ein Elternabend statt, der die nötigen Informationen zum Unterricht liefert. Die KUW können gerne auch nicht-reformierte Kinder besuchen. Ist mindestens ein Elternteil Mitglied unserer reformierten Kirchengemeinde, ist der Besuch kostenlos. Will ein nicht-reformiertes Kind ohne Mitgliedschaft eines Elternteils die KUW besuchen, wird gemäss Beschluss des Kirchgemeinderates eine Gebühr pro Kind von Fr. 300.- jährlich erhoben. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bei Katechetin Sarah Hug 032 558 36 17 oder sarah.hug@kirche-niederbipp.ch.



Adresse
Reformierte Kirchengemeinde Niederbipp
Kirchgasse 13, 4704 Niederbipp

Telefon

Pfarramt Pikett (Beerdigungen und Notfälle)	032 633 10 60
Pfarrer Samuel Hug (60%, Di-Fr)	032 633 10 29
Pfarrstellvertretung Dominique Fabretti	032 633 10 60
Jugend / KUW 6-9: Matthias Arn (80%)	079 400 14 26
Kinder: Stephanie Spahr (17%)	079 375 75 71
KUW 2-5: Sarah Hug (13%)	032 558 36 17
Sigristin Victoria Spurgeon	076 761 93 35
Sekretariat: Alessandra De Santis	032 530 06 31

Seniorenferien 2021

Termin: 16. bis 23. Juli 2021

Hotel Ländli, Oberägeri

Auch nächsten Sommer besteht für Senioren unserer Kirchgemeinde die Möglichkeit mit dem Team der Kirchgemeinde Oensingen mitzureisen, Hauptleitung Pfarrerin Yvonne Gütiger und Sozialdiakon Urs Wieland.

Ein erfahrenes Team, ein modernes und komfortabel eingerichtetes Ferienhotel inmitten der reizvollen Innerschweizer Landschaft mit Panoramasicht auf den Ägerisee und die nahen Berge garantieren Ihnen eine traumhafte Ferienwoche.

- Informationsabend: Der unverbindliche Abend findet im Januar statt (Datum noch offen). Diesen Termin teilt Ihnen Andreas Schmid gerne mit.
- Weitere Informationen / Anmeldung: Den detaillierten Prospekt erhalten Sie bei Andreas Schmid: 032 633 22 28.



Freiwilligen-Forum

Die vergangenen Monate haben die Distanzen auch in den Beziehungen innerhalb der Kirchgemeinde vergrößert. Mit dem ersten Freiwilligen-Forum wollen wir die Zusammengehörigkeit stärken. Geplante Themen sind: Austausch unter den Freiwilligen und Angestellten, Wir als Teil eines Grösseren, Lernen aus dem Lockdown, Informationen aus dem Angestellten-Team.

Datum Samstag, 7. November 2020

Zeit 9 – 11 Uhr, Kaffee und Zopf ab 8.45

Ort Kirche Niederbipp

Wer Es sind alle Freiwilligen eingeladen.
Nach Möglichkeit sollte pro Gruppe mindestens ein Freiwilliger die Gruppe vertreten.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht Pflicht, hilft uns aber sehr in der Planung: Matthias Arn, Kirchgasse 14, 4704 Niederbipp
079 400 14 26, matthias.arn@kirche-niederbipp



Infos zu Corona

Wir passen unsere Schutzkonzepte laufend den Vorgaben des BAG und des Kantons an. In der Kirche können wir die Abstände sehr gut einhalten. Auch auf zusätzliche Einschränkungen sind wir gut vorbereitet.

Das Kirchenkaffee findet seit einigen Wochen nun draussen im Zelt statt. So gibt es immer genügend Platz und Frischluft. Wenn es nun kälter wird, empfehlen wir eine warme Jacke. Wir freuen uns über Möglichkeiten, bei denen wir mit Ihnen reale Gemeinschaft leben können. Herzlich Willkommen!



«Gottesdienste bi de Lüüt» Wildsouchilbiwochenende

Vouksfescht? Abgesagt. Wildsouchilbi? Abgesagt. Das ist traurig. Doch wir als Kirchgemeinde wollen nicht einfach so hinnehmen, wenn all diese Veranstaltungen plötzlich fehlen, an denen man als Dorf zusammenkommt und sich ungezwungen begegnen kann. Darum machen wir uns auf den Weg zu Ihnen und haben uns für das Wochenende der Wildsouchilbi etwas Neues ausgedacht: «Gottesdienste bi de Lüüt». Das sind rund 20-minütige open air Kurzgottesdienste an verschiedenen Orten in unseren Dörfern. Es gibt Alphornklänge vom Schlossruef, eine Kurzpredigt, Gebet und Lieder begleitet mit Akkordeon. Vorher und nachher gibt es ein gemütliches Zusammenstehen – natürlich mit Abstand – bei warmem Tee und Gebäck. Damit das coronakonform funktioniert, bringen Sie Ihr Trinkbehältnis bitte selbst mit, damit wir einfach ausschenken können. Die Burgergemeinde Niederbipp hat für die Atmosphäre auf Platz Finnenkerzen gespendet. Die Anlässe finden bei jeder Witterung statt. Wir freuen uns, Ihnen in Ihrer Nähe im Dorf zu begegnen!



Freitag, 16. Oktober

18.30 Uhr

vis-à-vis Oberstufenzentrum,
Fam. Spahr,
Gehrengasse 7, Niederbipp

20.30 Uhr

Gesundheitszentrum SRO/Dahlia
Niederbipp, im Garten vor dem
Haupteingang

Samstag, 17. Oktober

18.30 Uhr

Garten Alterszentrum Jurablick
Niederbipp

20.30 Uhr

Bipper Beeri, Hof Schwarz
Brühlmattenstrasse, Niederbipp

Sonntag, 18. Oktober

18.30 Uhr

Dorfplatz, Walliswil-Bipp

Erntedankgottesdienst mit Jekami-Mittagessen

Die Corona-Pandemie verhindert zwar eine Teilette im Kirchgemeindehaus, wie wir sie bisher im Anschluss an den Erntedankgottesdienst praktiziert haben. Doch alle, die wollen, essen am 11. Oktober trotzdem gemeinsam zu Mittag: Draussen im offenen Festzelt hinter der Kirche. Alle bringen ihr eigenes Mittagessen inkl. Geschirr, Besteck, Becher & Tassen selber mit. Vor Ort bereit stehen werden ein Kohlegrill sowie Getränke und die Kaffeemaschine.



Kinderkonzert mit Christof Fankhauser

Sonntag, 1. November, 16.00 Uhr

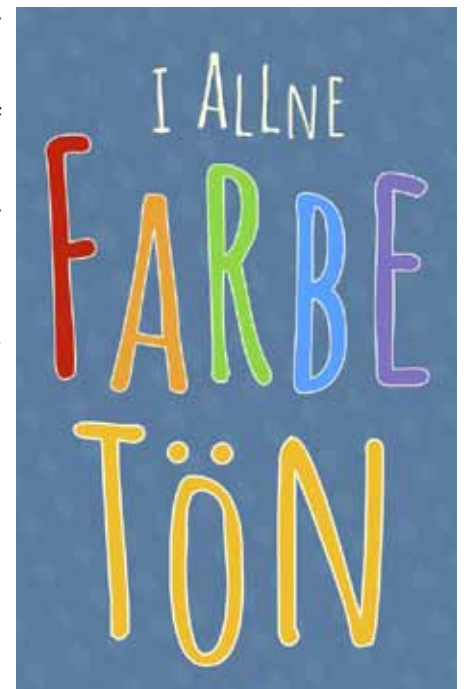
Reformierte Kirche Niederbipp

Eintritt frei!

Bitte kaufen Sie vor Ort eine Jubiläums-CD.

Wir freuen uns auf einen lässigen Nami mit euch zusammen! Informiert euch vor dem Konzert via Homepages noch über das "coronamässig" genaue Wie, Was und überhaupt...

Mit der neuen CD „I allne Farbetön“ im Gepäck.



Agenda Oktober 2020

Gottesdienste

Wann / Wo	Anlass	Pfarrer / Musik	Kinder
So 4. Oktober 10.00 Uhr	Kaffee-Gottesdienst gestaltet von Susanne Frey, Brunnersberg	Johanna Kulke	Chinderhüeti
So 11. Oktober 10.00 Uhr	Volkstümlicher Gottesdienst zum Erntedank Aaregruess Bannwil, Jodlermesse / Essen siehe Text	Samuel Hug Johanna Kulke	Programme 0 - 15 Jahre
Fr 16. Oktober bis So 18. Oktober «Gottesdienschte bi de Lüüt» am Wildsouchilbiwochenende Termine und Orte unten auf dieser Seite. Details zu den speziellen Gottesdiensten im Innern des «Kirche Bipp aktuell».			
So 18. Oktober 10.30 Uhr	Familien-Gottesdienst Metalchurch offen für Interessierte der Kirchgemeinde	Samuel Hug	
So 25. Oktober 19.00 Uhr	Taizé-Feier (in der katholischen Kirche Niederbipp)	Andreas Schmid	

Gottesdienste Alterszentren

Do 1. Oktober	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick
Do 15. Oktober	10.00 Uhr	Alterszentrum Jurablick

Agenda

Mi 7. Oktober	19.15 Uhr	Gebet in der Kirche
Do 8. Oktober	14.00 Uhr	Alleinstehenden-Treff: Fit mit Christa Kaser
Mi 14. Oktober	19.15 Uhr	Gebet in der Kirche
Fr 16. Oktober	12.00 Uhr	Seniorenessen Walliswil, Restaurant Oberli
Mi 21. Oktober	19.15 Uhr	Gebet in der Kirche
	20.00 Uhr	Bibel im Gespräch
Sa 24. Oktober	14.00 Uhr	Jungschar
Mi 28. Oktober	20.00 Uhr	Lobpreis & Gebet in der Kirche
Fr 30. Oktober	19.30 Uhr	Chili: Pizza & Spiel

KUW (Kirchliche Unterweisung)

KUW 4		KUW 6		KUW 9		
Fr 23. Okt	14.00	Mi 21. Okt	18.30	Gruppe Mi	Sa 17. Okt 8.30	Gruppe Hug
Fr 30. Okt	14.00	Do 29. Okt	18.30	Gruppe Do	Do 22. Okt 17.30	Gruppe Arn
					Sa 31. Okt 8.30	Gruppe Hug

«Gottesdienschte bi de Lüüt» Wildsouchilbiwochenende

Details zu den speziellen Gottesdiensten im Innern des «Kirche Bipp aktuell».

Freitag, 16. Oktober	18.30 Uhr	Vis-à-vis Oberstufenzentrum, Fam. Spahr Gehrengasse 7, Niederbipp
	20.30 Uhr	Gesundheitszentrum SRO/Dahlia Niederbipp Im Garten vor dem Haupteingang
Samstag, 17. Oktober	18.30 Uhr	Garten Alterszentrum Jurablick, Niederbipp
	20.30 Uhr	Bipper Beerli, Hof Schwarz Brühlmattenstrasse, Niederbipp
Sonntag, 18. Oktober	18.30 Uhr	Dorfplatz, Walliswil-Bipp

